

Inhalt

Geleitwort (Ingo Baldermann)	7
Einführung: Die Gretchenfrage reloaded	9
Danksagungen (11)	
I. Grundlegungen	13
1. Wir wissen viel weniger als wir glauben! – etwas Erkenntnistheorie ..	13
Sinneswahrnehmung (14) – Wissenschaftliche Erkenntnis (15) – Transzendenz	
(18) – Wissen und Existenz (19)	
2. Der Mensch ist frei wie ein Vogel – im Käfig?	23
Willensfreiheit (23) – Gewohnheit und Charakter (25) – Triebe (28) – Phero-	
mone (31) – Hirnforschung (33) – Subjektive Autonomie (34)	
3. Religion – eine antwortende Haltung zur Wirklichkeit	37
Resonanz und Absurdität (38) – Vernehmen einer Anrede (41) – Barths Gering-	
achtung der Religion (44)	
4. Die Frage nach dem historischen Jesus	45
a) Die Quellen	48
Außerhalb der Bibel (48) – Paulus (49) – Synoptische Evangelien (50) –	
Zwei-Quellen-Theorie (52) – Johannes (56)	
b) Die Reich-Gottes-Botschaft Jesu	57
Dein Reich komme (57) – Gleichnis vom großen Gastmahl (59) – Gleichnis	
von den Arbeitern im Weinberg (66) – Seligpreisungen (69)	
c) Zur Ethik Jesu in der Bergpredigt	72
Tora (73) – Superthesen (74) – Deutungen (77)	
II. Gott – das Geheimnis der Welt	80
1. Die Frage nach Gott und die menschliche Vernunft.	80
a) Die Religionskritik der Neuzeit	81
Feuerbachs Projektionshypothese (81) – Gegenkritik (84) – Marx und Freud (87)	
b) Die sogenannten Gottesbeweise	88
Kosmologisch und physiko-theologisch (88) – ontologisch (90) – moralisch	
(91) – Resümee (92)	
2. Der erste Hauptsatz der Theologie: Gott ist unverfügbar!	93
a) Das Alte Testament: Die Hebräische Bibel	93
Sage und Geschichtsschreibung (96) – Mythos (98)	
Der Gott des Auszugs in die Freiheit	101

Schöpfung (102) – Quellenscheidung (103) – Plagen (105) – Schilfmeerwunder (108) – Wachteln und Manna (112) – Name Gottes (113) – Weisung (115)	
b) Hiob und die Theodizee	120
Theodizeefrage (120) – Buch Hiob (125) – Tun-Ergehen-Zusammenhang (128) – Ambivalenz der Gotteserfahrung (131) – Gottesreden (135) – Resümee? (140)	
III. Jesus Christus – das eine Wort Gottes	145
1. Das Kreuz Jesu: Gestorben für uns	145
Eschatologisch apokalyptischer Kontext (145) – Überlieferung vom Tod Jesu (148) – Letzte Worte Jesu am Kreuz (152) – Deutungen des Todes Jesu (154)	
2. Auferstehung: Das Unmögliche hoffen dürfen	161
a) Die Osterbotschaft	162
Paulus (162) – Frauen am Grab (163) – offener Markusschluss (165)	
b) Verstehen, was Auferstehung heißt	167
Symbole (167) – Galiläa (169) – Naturwundergeschichten (172) – Leibliche Auferstehung? (180)	
IV. Der Glaube der Kirche	184
1. Was ist Kirche?	184
Die Kirche in der Kritik (184) – Pfingsten: die Geburtsstunde der Kirche (185) – Credo Ecclesiam (191) – Sichtbare und unsichtbare Kirche - latente Kirche (192)	
2. Die Kirche in der Welt	197
a) Status confessionis: Wenn das Bekenntnis gefragt ist	198
Evangelische Kirche und Nationalsozialismus (198) – Barmer Theologische Erklärung (202) – Fortgang der Ereignisse (204) – Kirchenkampf „vor Ort“ (206) – Schuldbekennnisse nach 1945 (208) – Krieg und Frieden (210) – Den Armen Gerechtigkeit (216)	
b) Rechtfertigungslehre heute	221
Das Wichtigste? (221) – Objektivität des Gesetzes (225) – Das Evangelium: „Aus lauter Güte und Barmherzigkeit“ (228) – Extra nos - pro nobis (233)	
V. Liebe und Hoffnung	236
1. Die Liebe – (des Gesetzes) Erfüllung!	236
Gott ist Liebe (237) – Selbstliebe und selbstlose Liebe (239) – Die Liebe sucht nicht das Ihre, aber sie bekommt es! (241) – In der Liebe sein (246)	
2. Sind wir am Ende?	250
Utopien (250) – Apokalyptik (255) – Emergenz und Emanation (260) – Zulezt die Hoffnung (263)	
Anhang	266
Bibeltexte / Synopsen (266) – Kirchengeschichtliche Quellentexte (272) – Bilder (281) – Register (283)	